

# Alle Hände voll zu tun

Vorbereitungen für den 16. „SauberZauber“ laufen auf Hochtouren

Trotz Corona verzeichnet der 16. SauberZauber von Ehrenamt Agentur, Stadt Essen, Entsorgungsbetrieben Essen (EBE) und anderen Partnern einen positiven Zwischenstand: Mehr als 12.000 Ehrenamtliche haben sich schon für die stadtweite Reinigungsaktion vom 27. Februar bis zum 12. März angemeldet.

Die Kommissionierung der zahlreichen Materialien übernimmt wie bereits in den letzten zehn Jahren die Jugendberufshilfe Essen (JBH) im Lager in der JBH-Zentrale an der Bergerhauser Schürmannstraße 7.

„Die Organisation der SauberZauber-Kommissionierung ist unter den derzeitigen Corona-Bestimmungen eine echte Herausforderung“, erzählt Brigitte Büttner, Fachbereichsleitung der Jugendberufshilfe Essen, „die meisten unserer Projekte und Maßnahmen finden schon seit Dezember in alternativer Durchführung statt.“ Deshalb sind im Moment nur wenige Jugendliche vor Ort, was die SauberZauber-Sortierung erschwert.

62.067 Artikel werden bis Ende Februar kommissioniert. Trotzdem gehen auch in diesem Jahr 19.363 Handschuhe in diversen Größen, 21.104 kleine und große Zangen, 21.600 Müllbeutel und 15.000 SauberZauber-Aufkleber durchs Lager der Jugendberufshilfe Essen. Das macht unterm Strich 62.067 Artikel, die von den Jugendlichen bis Ende Februar kommissioniert werden. Die ersten Pakete sind bereits im Dezember eingetroffen, seitdem haben Anleiter und Jugendliche die Großaktion vorbereitet.



Im Lager der Jugendberufshilfe sind die Kommissionierungsarbeiten im vollen Gange.



21.104 kleine und große Zangen müssen an die Helfer verteilt werden.

Fotos: Jugendberufshilfe Essen



Eine komplette Lieferung pro Tag kümmern sich sonst in erster Linie Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik und Jugendliche des Projekts Reha-BV um Versand, Verpackung, Palettierung und Bezeichnung der Artikel, sind diesmal überwiegend Teilnehmende aus dem Bereich

Lager und Logistik der Gemeinwohlarbeit PLUS im Einsatz. Die Jugendlichen arbeiten in zwei Schichten, damit die Kontakte weiter reduziert werden.

**Kommissionierung:**  
Jugendberufshilfe

Bis Ende Februar geht jeden Tag mindestens eine komplette Lieferung raus.

Die Jugendlichen lernen dabei unter anderem ver-

sandfähiges Verpacken, Erstellung von Lieferscheinen sowie Bereitstellung der Waren: „Für die Teilnehmenden ist es ein wertvolles Erlebnis, weil sie praxisnah arbeiten, Erfahrungen für den Beruf sammeln und sich mit der Aktion identifizieren können“, freut sich JBH-Fachbereichsleitung Brigitte Büttner, dass der SauberZauber erneut bei der Jugendberufshilfe startet.